

MENSCH JESUS!

WILLKOMMEN IN DER KINDERSTADT

KiBiWo als ...

1. klassische Kinderbibelwoche
2. Christliche Zirkusschule (Zirkus-KiBiWo)
3. **NEU! Als: Kinderstadt-KiBiWo**



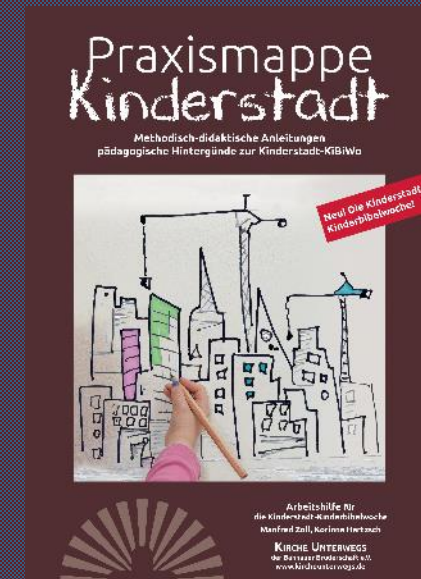
KINDERSTADT-ARBEITSHILFE

MENSCH JESUS! ...
BÜRGERVERSAMMLUNG
UND STADTTHEATER



Neue
inhaltliche
Mappen
folgen

PRAXISMAPPE KINDERSTADT
FÜRS STADTLIBEN



Einmal kaufen
– vielfach
nutzen

- Kinder spielen nicht.
Spiel ist ernst
- Kinderstadt:
kein Städtebau
- Kinder füllen die Stadt
mit Leben
- Kinder gestalten die Stadt
zusammen mit den
Mitarbeitern
- Wie in jeder Stadt: Ich
finde etwas vor – und das
wird weiterentwickelt

KINDERSTADT IST ... ECHT UNFERTIG!





EIN
STREIFZUG
DURCH DIE
STADT...



WIE GEHT DIE KINDERSTADT-KIBIWO?

Zeit	Was?	Wer?
15	Check In	Einwohnermeldeamt: MA empfangen die Kinder
50	Bürgerversammlung	Moderator Stadtkapelle Stadttheater
20 – 30	Vertiefungsgruppen?	In altersgemäßen Gruppen
60 – 180	Stadtleben	Kinder und Mitarbeitende gestalten das Stadtleben
20 - 30	Bürgerversammlung zum Abschluss	Moderation Stadtkapelle

MENSCH JESUS: GRUNDFRAGEN FÜRS ZUSAMMENLEBEN

- Bin ich gut, so wie ich bin?
- Ich will dazu gehören: Wie komme ich an bei anderen?
- Was muss ich tun, damit ich akzeptiert werde, dazu gehöre?
- Ich will, dass mein Leben gut ist, es sich gut anfühlt – wie kann das gehen?



INHALT: BIBEL GESTALTET LEBEN

1. Der Zöllner	2. Die Griechin	3. Der Lahme	4. Der Gelehrte	5. Das „Vorbild“
Aufbrechen und verändern	Der Mut der Hoffnung	Das Vertrauen der anderen	Die Fangfrage zeigt das Misstrauen	Wenn schon die Ungerechtigkeit hilft ...
„Folge mir:“ Zwei Worte mit großer Wirkung.	„Dein Vertrauen“ ist der Zugang zu Gottes Hilfe.	Wenn einer allen Glauben verloren hat. Füreinander glauben	Nur die selbstlose Liebe heilt Misstrauen aus. Jesus ist der Nächste.	... wieviel mehr an Segen wird aus der Zuverlässigkeit und dem Glauben fließen.

Das Gesetz und die Ordnung sprechen gegen diese Menschen.
Aber Jesus eröffnet ihnen einen Weg der inneren und äußeren Heilung.

Vertrauen, Hoffnung, Mut, Liebe, Treue => Glaube an Gott ... gestalten das Leben in Dorf und Stadt.
Gibt es eine Gottesperspektive?

KINDER GESTALTEN KINDERBIBELWOCHE

- Erkunden: Vorsichtige Schritte durch die Stadt
- Selbst entscheiden: Arbeiten und Genießen
- Abwägen: Geld verdienen und Geld ausgeben
- Etwas Können: Selbst wirksam sein





DAS BIETEN DIE ARBEITSHILFEN

- Einführungen & Bibeltheater & Vertiefungsimpulse
- Kopier- und Druckvorlagen für Plakate, Ausweis, Geld, Tabellen (-> z.t. CD-Rom)
- Methodische, didaktische Anleitungen, pädagogische Hintergründe
- Konkrete Bausteine fürs Stadtleben



WAS IST EIGENTLICH MIT DEN MITARBEITENDEN?

- „Glaubenskurs“: Bearbeitung und Vertiefung der KiBiWo-Texte
- In der Vorbereitung der KiBiWo
- Als Nachbearbeitung für die Mitarbeitenden: zwischen den KiBiWos
- Zum selber lesen und zur eigenen Auseinandersetzung

Denn ...

- KiBiWo ist Gemeindeentwicklung
- KiBiWo ist Mitarbeiterbildung

Viel Spass
in der
Kinderstadt!





ZIELE DER „KINDERSTADT-KIBIWO“

PÄDAGOGISCH &

THEOLOGISCH BETRACHTET

EINWÄNDE

- „Wenn man Kindern nicht sagt, was sie tun sollen, wissen sie dann überhaupt, was sie tun wollen?“
- „Wenn alle machen können was sie wollen – das gibt doch das reinste Chaos!“
- „Rennen da nicht alle am ersten Tag überall rum, probieren alles mal aus und sind viel zu früh fertig?“
- „Wie sollen Kinder sich konzentrieren können, wenn sie so viele Möglichkeiten haben?“
- „Da geht’s doch bloß ums Geld!“



ANTWORTEN?

IHR WERDET SEHEN!

ZIELE IM ÜBERBLICK

- Beteiligung
- Selbstwirksamkeit
- Bibel gestaltet Leben
- Inspiration
- Möglichkeit eröffnet Wirklichkeit
- Miteinander **L**eben / **l**eben



KINDER BETEILIGEN

- Sie haben die Wahl!
- Sie haben Ideen!
- Sie können mitreden
- Sie sind kompetent
- Sie nutzen den Freiraum
- Identifikation und Partizipation: Ich bin ein Teil der Stadt!

„BIBEL“ GESTALTET LEBEN

- Wie kann Zusammenleben gelingen?
- Wie geht „sich versöhnen“, einander vergeben?
- Wer ist der Größte?
- Wer akzeptiert mich?
- Wer hält zu mir?
- Was kann Gott eigentlich nicht?

*„Dein
Vertrauen
hat dir
geholfen!“*



LEBEN BRAUCHT ORIENTIERUNG

- Durch Beispiele und Geschichten: Vorbild
- Durch klare Ansagen: Regeln
- Durch Wahrnehmen des Einzelnen: Zuwendung
- Der Segen der Zuverlässigkeit: Treue



INSPIRATION DURCH VERSCHIEDENHEIT UND VIELFALT

- Entfalten
- Ausprobieren
- Spinnen
- Nichts tun
- Sich gegenseitig anstiften

SELBSTWIRKSAMKEIT

- Selbst erfahren und spüren: Ich kann etwas „bewegen“!
- Anderen zeigen: „Das kann ich!“
- Andere reagieren auf mich positiv, werde wahrgenommen
- Ich kann etwas einbringen ins Gesamte, kann Einfluss nehmen auf meine „Stadt“
- „Ich glaub an dich“ – „Ich glaub an mich.“
- Leben mit seinen Veränderungen bewältigen



MÖGLICHKEIT ERÖFFNET WIRKLICHKEIT

- Kinderstadt ist kein Kinderkram sondern wirkliches Leben
- Dazugehören – ja wirklich
- Raum für eigene Erfahrungen
- Sich ausprobieren: Kann ich das?

MITEINANDER: LEBEN BRAUCHT VERSÖHNUNG

- Wie können wir Konflikte lösen?
- Wie können wir trotz unterschiedlicher Auffassungen miteinander klarkommen?
- Vergebung: Erlöst und befreit
- Streiten und sich versöhnen

KINDERSTADT: UNFERTIG WIE DAS LEBEN

- Kinderbibelwoche: Ganz normal
- Prozesshaft: Kinder und MA sind im ständigen Austausch
Beziehungen entwickeln sich
- Anforderung an Mitarbeitende: Flexibilität, Prozessorientierung.
„Vieles wird anders.“
- **Partizipation, Teamorientierung, Beteiligung**



Viel Spass
in der
Kinderstadt!



BASICS FÜR DIE KINDERSTADT

WORKSHOP



WIE GEHT DIE KINDERSTADT-KIBIWO?

Zeit	Was?	Wer?	Womit
15	Check In	Einwohnermeldeamt: MA empfangen die Kinder	Ausweis, Hülle, Passbild Begrüßungsgeld
50	Bürgerversammlung	Moderator Stadtkapelle Stadttheater	Begrüßen, Ankommen, ... Singen, Bewegen Bibeltheater
20 – 30	Vertiefungsgruppen?	In altersgemäßen Gruppen	Geschichte nachspielen, Spiel, Bastelbogen ...
60 – 180	Stadtleben	Kinder und Mitarbeitende gestalten das Stadtleben	Stadtbereiche, freie Auswahl, Kinder-Ideen: Handwerk, Dienstleistung, Gastronomie, Verwaltung, Freizeit, Zirkus,
20 - 30	Bürgerversammlung zum Abschluss	Moderation Stadtkapelle	Ansagen, Motivation, Quiz, Lieder, Segen

BAUSTELLEN

- Planung der Kinderstadt: 1. Plenum und Abschluss; 2. Stadtleben
- Stadtbereiche
- Arbeitsplätze
- Jobcenter
- Orientierung, Stadtführung und Stadtplan
- Ausweis, Passbild, Plakate, Banner
- Geld: Umgang

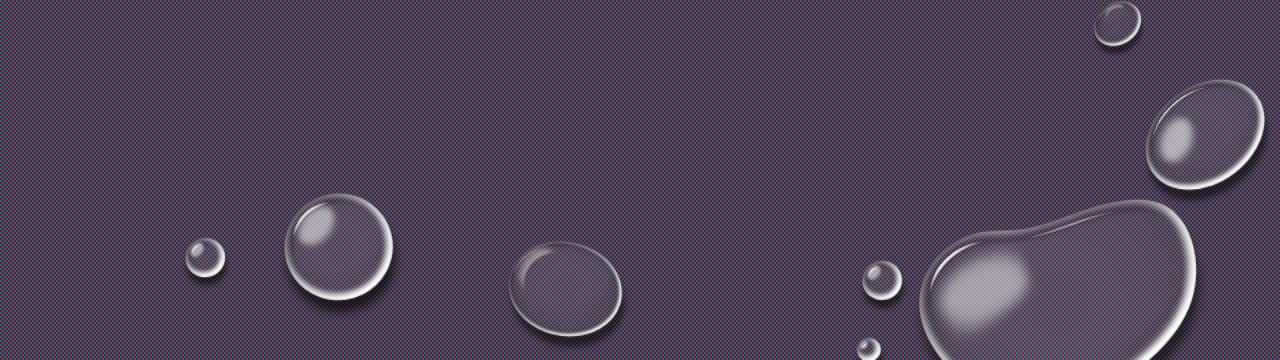
DER START

- Einwohnermeldeamt
 - CheckIn: Ausweis, Passbild, Begrüßungsgeld
- Bank: Geldtausch! Auch für Gäste
- Geldtausch: Euro -> Kindertaler (kein Rücktausch!)





PLANEN - GRUNDLAGEN

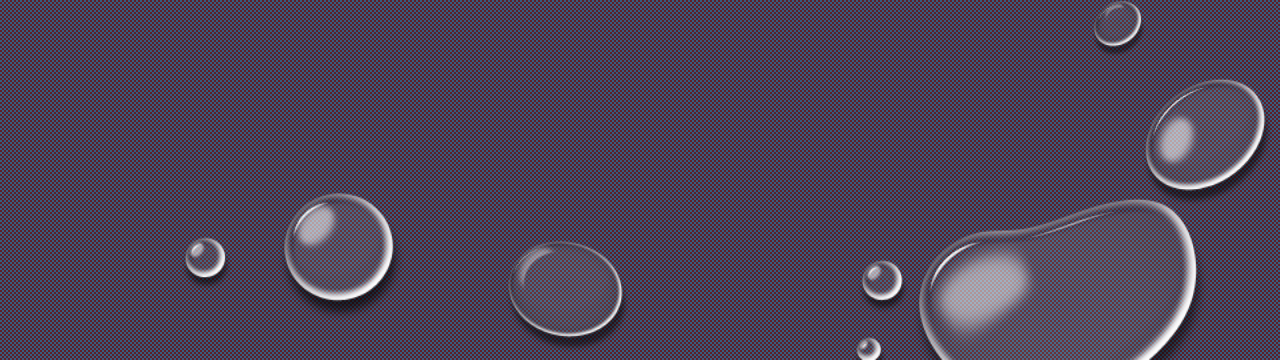
- Angebote sollten in 15 – 30 Minuten zu bewältigen sein
 - Die verschiedenen Stadtbereiche sollten vorkommen
 - Angebote können auch nicht ankommen
 - Orientierung: Stadtplan und Stadtführung
- 

STADTBEREICHE PLANEN - TABELLE

Bereich	Was?	Wer?
Handwerk	Schmuckwerkstatt Schreinerei Karten Lädle ...	
Gastronomie	Café Bäckerei Kiosk ...	
Dienstleistung	Bank Müll Jobcenter ...	
Forschen & Experimentieren	Experimente Exkursionen ...	
Freizeit, Sport, Spielen	Mukibude Zirkus Beauty Kino ...	



GELD VERDIENEN

- Genügend Arbeitsplätze anbieten in unterschiedlichen Stadtbereichen
 - Jobcenter als Vermittlungsstelle
 - Lohn: Pro 15 Minuten 5 Kindertaler
 - Gerne stückeln!
- 

DETAILS ZUR KINDERSTADT-KIBIWO?

Zeit	Was?	Wer?	Womit
15	Check In	Einwohnermeldeamt: MA empfangen die Kinder	Ausweis, Hülle, Passbild Begrüßungsgeld
50	Bürgerversammlung	Moderator Stadtkapelle Stadttheater	Begrüßen, Ankommen, ... Singen, Bewegen Bibeltheater
20 – 30	Vertiefungsgruppen?	altersgemäße Gruppen	Geschichte nachspielen, Spiel, Bastelbogen ...
60 – 180	Stadtleben	Kinder und Mitarbeitende gestalten das Stadtleben	Stadtbereiche, freie Auswahl, Kinder-Ideen: Handwerk, Dienstleistung, Gastronomie, Verwaltung, Freizeit, Zirkus,
20 - 30	Bürgerversammlung zum Abschluss	Moderation Stadtkapelle	Ansagen, Motivation, Quiz, Lieder, Segen

STADTLIBEN IST VERÄNDERUNG

➤ Abwechslung: Stadtleben im Wandel

- Stände, Buden, Angebote: Veränderbar!
- Preise: Veränderbar!
- Angebote: Veränderbar!
- Grundkontinuität!

➤ Dynamik durch die Tage

- Sich umsehen, Geld verdienen
- Alles gesehen?
- Vertiefen! Wiederholen!

DIE ARBEITSHILFEN UND MEHR

- In der Kinderstadt kann (fast) alles stattfinden
- Kirchenführung
- „Mensch Jesus ...“ – ... als normale Kinderbibelwoche

